

**Giorgio Motta, Elżbieta Krulak-Kempisty,  
Claudia Brass, Dagmar Glück,  
Andreea Rusen, Evemarie Draganovici**

**Kursbuch**

**A1.2**

**Maximal**

**ART**

**Limba germană**

**Cartea elevului  
Clasa a V-a (L1)  
Clasa a VI-a (L2)**

**art** Klett

# Inhalt

## Modul 3: Mein Alltag

S. 12–13

### Lektion 3.1: Das ist meine Familie

S. 14–21

Wir lernen ...	Wortschatz	Grammatik	Phonetik
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Familienmitglieder benennen</li> <li>• über Familie sprechen</li> <li>• Personen beschreiben</li> <li>• Sympathie/Antipathie ausdrücken</li> <li>• Berufe benennen und darüber sprechen</li> <li>• Haustiere benennen und beschreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Familie</li> <li>• Berufe</li> <li>• Haustiere</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Possessivpronomen im Singular</li> <li>• Personalpronomen im Akkusativ</li> <li>• die Verben <i>arbeiten</i>, <i>starten</i> und <i>finden</i></li> <li>• die starken Verben <i>fahren</i>, <i>schlafen</i> und <i>waschen</i></li> <li>• Nomen auf <i>-in</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betonung der Vokale im Singular und im Plural</li> <li>• Wörter mit [ts]</li> </ul>

### Lektion 3.2: Wir haben sturmfrei

S. 22–29

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wohnungen beschreiben</li> <li>• Räume und Möbel benennen und beschreiben</li> <li>• über Aufgaben im Haushalt sprechen</li> <li>• Arbeiten im Haushalt planen</li> <li>• Bitten und Anweisungen verstehen und äußern</li> <li>• sagen, wo etwas ist</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Räume im Haus</li> <li>• Aufgaben im Haushalt</li> <li>• Möbel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Possessivpronomen im Plural</li> <li>• lokale Adverbien</li> <li>• die Modalverben <i>müssen</i> und <i>können</i></li> <li>• die Verben <i>putzen</i> und <i>gießen</i></li> <li>• Imperativ</li> <li>• Wo? + Dativ</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• starke und schwache Konsonanten – <i>b, d, g</i> und <i>p, t, k</i></li> <li>• wichtige Wörter betonen</li> </ul>
--	--	--	--

### Lektion 3.3: So ist mein Tag

S. 30–37

<ul style="list-style-type: none"> <li>• über den Tagesablauf sprechen</li> <li>• nach der Uhrzeit fragen und die Uhrzeit angeben</li> <li>• sich verabreden</li> <li>• um Erlaubnis fragen</li> <li>• Missfallen ausdrücken</li> <li>• einen Termin und einen Treffpunkt vereinbaren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Morgenroutine</li> <li>• Tagesablauf</li> <li>• Uhrzeit</li> <li>• Verabredung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• trennbare Verben</li> <li>• Wohin? + Akkusativ</li> <li>• Mit wem? <i>mit</i> + Personennamen</li> <li>• die Modalverben <i>dürfen</i> und <i>wollen</i></li> <li>• das Verb <i>helfen</i></li> <li>• das Verb <i>sich treffen</i> (1. Person Plural)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betonung bei trennbaren Verben</li> </ul>
--	--	---	--

### Maximal präsentiert: Tierisch gut!

S. 38

### Projekt: Unser Schilderquiz

S. 39

### Meine Grammatik

S. 40–41

### Selbstevaluation

#### Das kann ich schon

S. 42–43

**Modul 4: Meine Pläne****S. 44–45****Lektion 4.1: Wir fahren nach Berlin!****S. 46–53**

Wir lernen ...	Wortschatz	Grammatik	Phonetik
<ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Reise planen</li> <li>• Verkehrsmittel benennen</li> <li>• nach dem Weg fragen</li> <li>• eine einfache Wegbeschreibung verstehen und geben</li> <li>• eine gemeinsame Aktivität vereinbaren</li> <li>• Informationen aus einem Prospekt entnehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verkehrsmittel</li> <li>• Wegbeschreibung</li> <li>• Orientierung in der Stadt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>mit</i> + Dativ</li> <li>• Wohin? <i>zu</i> + Dativ</li> <li>• Präteritum von <i>haben</i> und <i>sein</i> im Singular</li> <li>• Wohin? <i>in</i> + Akkusativ</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betonung bei zusammengesetzten Wörtern</li> </ul>

**Lektion 4.2: Ich habe Geburtstag****S. 54–61**

<ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Einladung schreiben</li> <li>• eine Zusage oder eine Absage schreiben</li> <li>• nach dem Datum fragen und das Datum nennen</li> <li>• sich über Kleidung austauschen</li> <li>• um Rat fragen</li> <li>• einen Rat geben</li> <li>• über Geschenke sprechen</li> <li>• zum Geburtstag gratulieren</li> <li>• sich für ein Geschenk und gute Wünsche bedanken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einladung</li> <li>• Zusage/Absage</li> <li>• Kleidung</li> <li>• Geschenke</li> <li>• Glückwünsche</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Personalpronomen im Akkusativ (Plural)</li> <li>• Ordnungszahlen</li> <li>• das Verb <i>werden</i></li> <li>• Fragepronomen <i>welcher/welches/welche</i></li> <li>• Demonstrativpronomen <i>der/das/die</i></li> <li>• die Verben <i>stehen</i>, <i>passen</i> und <i>gefallen</i> + Dativ</li> <li>• <i>für</i> + Akkusativ</li> <li>• <i>deshalb</i></li> <li>• die Verben <i>schenken</i> und <i>wünschen</i> + Dativ/Akkusativ</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Silbenbetonung</li> <li>• Vokal vor Doppelkonsonanten</li> </ul>
--	---	---	---

**Lektion 4.3: Endlich Ferien!****S. 62–71**

<ul style="list-style-type: none"> <li>• über Termine sprechen</li> <li>• über das Wetter sprechen</li> <li>• die Jahreszeiten beschreiben</li> <li>• über Ferienerinnerungen sprechen</li> <li>• Ferienzele beschreiben</li> <li>• Freizeitaktivitäten benennen</li> <li>• Ferienangebote verstehen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Datum</li> <li>• Wetter</li> <li>• Jahreszeiten</li> <li>• Ferienangebote</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präteritum von <i>haben</i> und <i>sein</i> im Plural</li> <li>• Wann? <i>im/am/um/von-bis</i></li> <li>• Wann? <i>vor</i> und <i>nach</i> + Dativ</li> <li>• Wohin? <i>nach</i> + Ortsnamen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betonung im Satz</li> </ul>
---	---	--	--

**Maximal präsentiert: Party-Check****S. 72****Projekt: Das große Maximal A1-Quiz****S. 73****Meine Grammatik****S. 74–75****Selbstevaluation****S. 76–77****Das kann ich schon****Alphabetische Wortliste und Glossar Deutsch – Rumänisch****S. 79**

# So ist das Kursbuch aufgebaut / Cum este structurată Cartea elevului

Motivationsseiten / Secvențe intro

Modul  
**3**

## Mein Alltag

1. Welches Bild passt zu welchem der drei Themen? Diskutiert.



F

Tagesablauf



E



U



M

### WIR LERNEN

#### L 3.1: Das ist meine Familie

Familienmitglieder benennen | über Familie sprechen | Personen beschreiben | Sympathie/Antipathie ausdrücken | Berufe benennen und darüber sprechen | Haustiere benennen und beschreiben

#### L 3.2: Wir haben sturmfrei

Wohnungen beschreiben | Räume und Möbel benennen und beschreiben | über Aufgaben im Haushalt sprechen | Arbeiten im Haushalt planen | Bitten und Anweisungen verstehen und äußern | sagen, wo etwas ist

#### L 3.3: So ist mein Tag

über den Tagesablauf sprechen | nach der Uhrzeit fragen und die Uhrzeit angeben | sich verabreden | um Erlaubnis fragen | Missfallen ausdrücken | einen Termin und einen Treffpunkt vereinbaren

Familie

Wohnung



I



T



S



R



R

2. Welches Bild passt zu welcher Aussage? Trag die Buchstaben ein und lös das Rätsel.

1. Alicias Wecker klingelt um sechs Uhr.
2. Antons Vater fährt Taxi.
3. Im Wohnzimmer von Familie Schäfer gibt es eine Party.
4. Das ist das Zimmer von Klara und Lena.
5. Alicia muss immer spülen.
6. Das ist Hector, Alicias Hund.
7. Hier wohnt Lena.
8. Lenas Familie ist groß.
9. Niko und Alicia gehen am Samstagabend ins Kino.

12 zwölf

dreizehn 13

Der gelbe Rahmen stellt den Anfang einer Situation dar /  
 Imaginea din chenarul galben introduce o nouă situație de comunicare

Lektion / Lecție

**Lektion 3.1** **Das ist meine Familie**

1. Lena beschreibt ihre Familie.  
 a) Hör zu und lies mit.

*Du, Lena? Oma Elke ist Klasse. Aber sie ist nicht meine Oma, oder?*

*Nein, Simon, das ist so: Wir sind eine Patchworkfamilie. Dein Vater ist Jörg. Aber Klara und ich sind die Töchter von Knut. Er wohnt jetzt in Berlin. Oma Elke ist seine Mutter. Sie ist also meine Großmutter. Mein Großvater, Opa Hans, ist leider schon tot. Knut hat auch eine Schwester. Sie heißt Christiane. Sie ist meine Tante. Ihr Mann heißt Alexander Ludwig. Der Sohn von Tante Christiane und Onkel Alexander heißt Jan. Du kennst Jan, oder? Er ist mein Cousin. Klara und ich sind seine Cousins. Jan hat keine Geschwister – keine Schwestern und keine Brüder. Er wohnt jetzt bei Oma Elke und seine Eltern sind in Brasilien.*

b) Lies den Text noch einmal. Ergänze die Namen in Lenas Stammbaum.

14 vierzehn

**WIR LERNEN**

**L 3.1: Das ist meine Familie**  
 Familienmitglieder benennen | über Familie sprechen | Personen beschreiben | Sympathie/Antipathie ausdrücken | Berufe benennen und darüber sprechen | Haustiere benennen und beschreiben

**L 3.2: Wir haben sturmfrei**  
 Wohnungen beschreiben | Räume und Möbel benennen und beschreiben | über Aufgaben im Haushalt sprechen | Arbeiten im Haushalt planen | Bitten und Anweisungen verstehen und äußern | sagen, wo etwas ist

**L 3.3: So ist mein Tag**  
 über den Tagesablauf sprechen | nach der Uhrzeit fragen und die Uhrzeit angeben | sich verabreden | um Erlaubnis fragen | Missfallen ausdrücken | einen Termin und einen Treffpunkt vereinbaren

Kann-Beschreibungen /  
 Competențele vizate

Maximal präsentiert

Tierisch gut!

Tiere aus Deutschland, Österreich und der Schweiz



**Kommissar Rex**  
„Kommissar Rex“ ist eine TV-Serie aus Österreich. Der Star ist Rex, ein Deutscher Schäferhund. Er ist Polizeihund und arbeitet in Wien. Rex ist lustig und sehr intelligent. Er findet Krimelle und er liebt Würstbrötchen. Kommissar Rex ist in 107 Ländern im Fernsehen.



**Der Berner Bär**  
Bern ist die Hauptstadt der Schweiz. Ihr Symbol ist ein Bär. Mittlen in der Stadt kann man die Säen Finn, Spirk und ihre Tochter Berna besuchen. Sie leben im Bärenpark am Fluss Aare. Der Bärenpark ist eine Attraktion mit Tradition. Schon im Jahr 1440 leben Bären in Bern.



**Biene Maja**  
Maja liebt das Leben und lernt gern. Ihr Freund Willi schläft lieber. Maja und Willi kennt man aus dem Fernsehen und dem Kino, als Anime und in 3D. Biene Maja ist aber schon 100 Jahre alt. Sie kommt aus Deutschland. Ihr „Vater“ ist der Autor Waldemar Bonsels. Sein Buch „Die Biene Maja und ihre Abenteuer“ ist aus dem Jahr 1912.



**Wolpertinger**  
Es gibt Tiere, die gibt es gar nicht: Der „Wolpertinger“ ist ein Fantasie-Tier. Er kommt aus Bayern und ist schon sehr alt. Der Wolpertinger lebt im Wald. Man trifft ihn selten und nur in der Nacht. Wie sieht das Tier aus? Es ist eine Kombination: ein bisschen Hase, Vogel, Fuchs, Reh oder Ziege. In Österreich heißt das Tier „Raurisler“, in der Schweiz „Dahu“ und in Tirol „Blutzwank“.



**Geißbock Hennes**  
Die Stadt Köln ist bekannt für den Kölner Dom und den Karneval. Die Kölner lieben ihre Stadt, den Fluss Rhein und ihren Fußballklub. Der Klub heißt 1. FC Köln. Das Team hat ein Maskottchen: Geißbock Hennes soll Glück bringen. Hennes lebt im Kölner Zoo und kommt bei Fußballspielen ins Stadion. Das Fußballteam aus Köln nennt man auch „die Geißböcke“.



**Pingu**  
Die TV-Serie „Pingu“ kommt aus der Schweiz. Die Episoden dauern nur fünf Minuten. Pingu spricht kein Deutsch und kein Französisch. Seine Sprache ist neu und lustig. Pingu und seine Schwester Pinga haben oft sturmfrei. Dann beginnt das Chaos!

Projekt



Unser Schilderquiz

1. Die Idee

- Überall gibt es Regeln:
- Was kannst du hier machen?
- Was darfst du hier nicht machen?
- Was musst du hier machen?
- Was kannst du hier nicht machen?



2. Die Produktion

- Arbeitet in Gruppen.
- Jede Gruppe wählt ein Thema.
- Schreibt Sätze und macht Schilder dazu.



3. Die Realisierung

- Zeigt die Schilder in der Klasse. Was bedeuten sie? Eure Mitschüler und Mitschülerinnen müssen raten.



Selbstevaluation  
Das kann ich schon

1. Meine Familie. Mal ein Bild oder kleb ein Foto deiner Familie ein. Schreib Sätze.



1. Meine Eltern heißen \_\_\_\_\_
2. Meine Mutter ist \_\_\_\_\_
3. Mein Vater ist \_\_\_\_\_
4. Ich habe auch \_\_\_\_\_
5. Meine Familie ist \_\_\_\_\_

Ich kann meine Familie beschreiben. Pot să îmi descriu familia. [ ] [ ] [ ]

2. Unser Haus/unsere Wohnung. Was ist das? Schreib richtig. Wie sind die Gegenstände?

FOSA	das _____	Wie? nein	_____
ESSELS	der _____	_____	_____
SICHT	der _____	_____	_____
KRANSCH	der _____	_____	_____
TEBT	das _____	_____	_____
RUH	die _____	_____	_____
MOMEKOD	die _____	_____	_____

Ich kann Möbel benennen und beschreiben. Pot să numesc și să descriu obiecte de mobilier. [ ] [ ] [ ]

3. Wo ist das? Schreib die Antworten.



- a. im Garten \_\_\_\_\_ b. \_\_\_\_\_ c. \_\_\_\_\_  
d. \_\_\_\_\_ e. \_\_\_\_\_ f. \_\_\_\_\_

Ich kann Räume benennen und eine Wohnung beschreiben. Pot să numesc încăperile și să descriu o locuință. [ ] [ ] [ ]

4. Lenas Zimmer. Wo ist ...? Ergänze auf, in, neben, unter und vor.



1. \_\_\_\_\_ dem Zimmer gibt es einen Tisch, ein Bett, Bilder und Poster.
2. Der Computer ist \_\_\_\_\_ dem Tisch.
3. Die Kamera steht \_\_\_\_\_ dem Tisch.
4. \_\_\_\_\_ dem Tisch steht ein Stuhl.
5. Der Tisch steht \_\_\_\_\_ dem Bett.

Ich kann sagen, wo die Dinge sind. Pot să spun unde se află diferite obiecte. [ ] [ ] [ ]

Test zur Selbstevaluation /  
Test de autoevaluare

# Grammatikübersicht / Gramatica sistematizată a lecției

## Meine Grammatik

### 1. Imperativ bei trennbaren Verben

Papa, der Bus ist weg. **Hol** mich bitte ab!

Tara und Tom, **packt** eure Zahnbürsten ein!

**Steigen** Sie am Moritzplatz aus!

### 2. Satzbau

#### Trennbare Verben im Satz

Position 1	Satzende	Das Modalverb sollen	Position 2	Satzende	
Hol Zieh Räum Steigen Komm Packt Sieh	mich bitte ein T-Shirt in Rot sofort dein Zimmer Sie am Moritzplatz doch zur Party Essen für die Fahrt nicht so viel	ab. an. auf. aus. mit. ein. fern.	Was Du Was Man Wir Ihr Die Jeans	soll sollst sollt soll sollen sollt sollen	ich Alicia Mathe Anton zu Alicias Party nicht allein in die Ferien Alicia Sonnencreme rot

#### Das Modalverb sollen

Position 1	Position 2	Position 3	Satzende
Hauptatz Alicia mag Make-up. Knut arbeitet bis 14.00 Uhr. Die Adresse ist falsch. Jan und Anton wollen zeiten. Ich will segeln. Es regnet.	Position 1 deshalb deshalb deshalb deshalb deshalb	Position 2 schenkt kann nehmen fahren fahre bleibe	Position 3 Klara und Lena sie ich ich

### 3. Verben

Das trennbare Verb einladen	Das Modalverb sollen	Das Verb werden	Präteritum von sein und haben
Ich du er/es/sie/man wir Ihr sie/Sie	lade ein lädst ein lädt ein laden ein ladet ein laden ein	soll sollst soll sollen sollt sollen	werde wirst wird werden werdet werden

#### Die Verben passen, stehen und gefallen + Dativ

- Lena: „Wie findest du das Hemd? Gefällt es dir?“
- Simon: „Ja, ich finde das Hemd schön. Aber es passt mir nicht.“
- Alicia: „Wie stehen mir die Jeans?“
- Hanna: „Sie stehen dir sehr.“

#### Die Verben wünschen und schenken + Akkusativ und Dativ

Oh, du hast heute Geburtstag? Ich wünsche dir viel Glück.

### 4. Wann?

	Tage und Datum
Wann hast du Geburtstag?	Am zwölften September.
Wann muss dein Vater nicht arbeiten?	Am Wochenende.
Wann kommen deine Eltern nach Hause?	Am Abend.
Monate und Jahreszeiten	
Wann fährt Oma Elke nach Salzburg?	Im Juni/Im Mai/Im August.
Wann haben die Kinder in Frankfurt Ferien?	Im Frühling/Im Sommer/Im Herbst/Im Winter.
Wann sind die Herbstferien in Hamburg?	Vom siebzehnten bis zum zweiundzwanzigsten Oktober.
Uhrzeiten	
Wann kommt ihr an?	Wir sind um 13.00 Uhr am Hauptbahnhof.
Wann fängt die Party an?	Um 15.00 Uhr.
Wann musst du zu Hause sein?	Um acht.

### 5. Wo? + Dativ

	Antworten: Namen ohne Artikel und an, auf, bei, in + Dativ (dem/der/der)
Wo wohnt Jan?	Bei Oma Elke.
Wo arbeitet Jörg Hoffmann?	Bei (der Firma) Natura.
Wo wart ihr?	Beim Karneval in Rio, im Regenwald und auf dem Zuckerhut.
Wo kann man chillen?	Am Strand/Am Bodensee./Am Meer./An der Nordsee.

### 6. Wohin? nach + Ortsnamen

	Antworten: nach + Städte/Orte und Länder ohne Artikel
Wohin fahren Lena und Klara?	Nach Berlin.
Wohin fahren Jan und Anton?	Nach Sytt.
Wohin wollt ihr fliegen?	Nach Brasilien.
Wohin läuft Hector?	Nach Hause.
Antworten: an, in + Akkusativ (den/das/die)	
Wohin fährst du im Sommer?	An den Bodensee./Ans Meer./An die Nordsee.
Wohin fahrt ihr am Wochenende?	In die Berge.

### 7. Fragepronomen weIch- im Nominativ und im Akkusativ

Nominativ	Akkusativ
Welcher Pullover ist rot?	Der da.
Welches T-Shirt ist neu?	Das da.
Welche Hose ist teuer?	Die da.
Welche Schuhe sind modern?	Die da.
Welches Pullover ziehst du an?	Den da.
Welches Hemd meinst du?	Das da.
Welche Größe hat dein Bruder?	Die da.
Welche Schuhe kaufst du?	Die da.

### 8. Wie? mit + Dativ

Wie fährst du in die Schule? – Mit dem Bus.	Wie ist das Wetter?	Es ist sonnig/windig.
Wie kommen Sie nach Berlin? – Mit dem Flugzeug.	Wie regnet es?	Es regnet/schneit.
Wie fahrt ihr zu Oma? – Mit der Bahn.	Wie ist heiß/warm/kühl/kalt.	Es ist heiß/warm/kühl/kalt.

### 10. Präpositionen: vor und nach + Dativ

Wann kommst du nach Hause? – Nach der Schule.
Wann haben wir Mathe? – Vor der Mittagspause.

fünfundsiebzig 75

## Alphabetische Wortliste und Glossar Deutsch – Rumänisch / Lista alfabetică a cuvintelor și glosar german – român

Aici găsești cuvintele aferente celor șase lecții din *Maximal A1.2*. Cuvintele scrise îngroșat fac parte din vocabularul de bază al examenului „Fit in Deutsch 1”. Este indicată întotdeauna prima apariție a cuvântului în carte, apoi lecția și pagina la care cuvântul apare pentru prima dată, de exemplu **Auto**, *das*, -s, 4.1/47 – mașină.

În această listă de cuvinte mai poți găsi următoarele informații:  
Articolul colorat corespunzător te ajută să înveți genul substantivelor, de exemplu **Auto**, *das*, -s, 4.1/47 – mașină.

Albastrul indică genul masculin, verdele genul neutru și roșul genul feminin. Unele cuvinte au formă doar de plural, articolul fiind oranj.  
După articol stau terminațiile de plural. Când acesta este format cu umlaut, apare cuvântul întreg în forma de plural, de exemplu **Arzt**: **Arzt**, *der*, *Arzte*, 3.1/20.

Liniațu sub vocală înseamnă că vocala este accentuată și se pronunță lung, ca de exemplu în **Baby**, *das*, -s, 4.1/48.

Un punct sub vocală înseamnă că vocala este accentuată și se pronunță scurt, ca de exemplu **Abfahrt**, *die*, -en, 4.1/46.

Unele substantive se folosesc doar la singular, de exemplu **Camping**, *das*, (Sg.), 4.3/62, alte, dimpotrivă, doar la plural, de exemplu **Chips**, *die*, (Pl.), 3.2/23.

La verbe, după forma de infinitiv este indicată întotdeauna și persoana a 3-a singular prezent, de exemplu **fliegen**, *er fliegt*. Astfel, poți recunoaște imediat dacă verbul se conjugă regulat sau neregulat.

La verbele cu particula separabilă, aceasta este separată de rădăcina verbului printr-o linie, de exemplu **abfahren**, *er fährt ab*.

La prepoziții este indicat cazul cerut de fiecare, de exemplu **an** + D./A. În acest caz prepoziția se poate folosi atât cu cazul dativ, cât și cu cazul acuzativ.

Pentru unele cuvinte sunt indicate și exemple: **Beruf**, *der*, -e, (Was ist er von Beruf?), 3.1/18.

Numele de persoane, cifrele și cuvintele din cerințe și instrucțiunile exercițiilor nu se află în lista de cuvinte. De asemenea, nici cuvintele care apar în paginile „Moduleiten” nu se regăsc în această listă.

Nu uita că un cuvânt poate avea mai multe sensuri. În această listă vei găsi semnificația pe care cuvântul o are la pagina sau în lecția în care apare pentru prima dată. Dacă vrei să afli ce alte sensuri mai are acesta, folosește un dicționar german – român.

<b>A</b>	<b>Ab</b> fahren, <i>er fährt ab</i> , 4.1/46 – a pleca	<b>Alpen</b> , <i>die</i> , 4.3/68 – Alpi
<b>ab</b> fliegen, <i>er fliegt ab</i> , 4.1/46 – a decola	<b>ab</b> hauen, <i>er haut ab</i> , (Haut ab!), 3.3/30 – a o lua din loc	<b>an</b> fangen, <i>er fängt an</i> , 3.3/31 – a începe
<b>ab</b> holen, <i>er holt ab</i> , 4.1/48 – a lua pe cineva/ceva de la	<b>ab</b> ends, 3.3/33 – seara (în fiecare seară)	<b>an</b> kommen, <i>er kommt an</i> , 3.3/31 – a sosi
<b>Ab</b> fahrt, <i>die</i> , -en, 4.1/46 – plecare (cu vehicul)	<b>Ab</b> flug, <i>der</i> , Abflüge, 4.1/46 – decolare	<b>an</b> machen, <i>er macht an</i> , (Mach die Musik an!), 3.3/30 – a da drumul, a porni
<b>A</b> ffe, <i>der</i> , -n, 4.3/68 – maimuță	<b>A</b> hnung, <i>die</i> , -en, (Ich habe keine Ahnung!), 3.2/27 – habar, idee	<b>an</b> melden, <i>er meldet an</i> , (Meldet euch an!), 4.3/68 – a se înscrie
<b>a</b> ktuell, 3.1/18 – actual	<b>A</b> llergie, <i>die</i> , -n, (Klara hat eine Allergie.), 3.1/20 – alergie	<b>an</b> probieren, <i>er probiert an</i> , 4.2/56 – a proba (o haină)
<b>a</b> lles, (Sie organisiert alles.), 3.1/18 – tot		<b>an</b> rufen, <i>er ruft an</i> , 3.3/30 – a suna
		<b>an</b> ziehen, <i>er zieht an</i> , 3.3/30 – a îmbrăca
		<b>an</b> alysieren, <i>er analysiert</i> , (Sie analysieren das Wasser.), 3.1/18 – a analiza
		<b>a</b> ngenehm, 4.1/51 – plăcut
		<b>A</b> ngst, <i>die</i> , Ängste, (Lena hatte Angst.), 4.1/50 – teamă, frică
		<b>A</b> nkunft, <i>die</i> , Ankünfte, 4.1/46 – sosire

neununddreißig 78

## Alphabetische Wortliste und Glossar Deutsch – Rumänisch/ Lista alfabetică a cuvintelor și glosar german – român

# Mein Alltag

1. Welches Bild passt zu welchem der drei Themen? Diskutiert.



F

Tagesablauf



I

Familie

Wohnung



T

S



R





E



U



M

## WIR LERNEN

### L 3.1: Das ist meine Familie

Familienmitglieder benennen | über Familie sprechen | Personen beschreiben | Sympathie/Antipathie ausdrücken | Berufe benennen und darüber sprechen | Haustiere benennen und beschreiben

### L 3.2: Wir haben sturmfrei

Wohnungen beschreiben | Räume und Möbel benennen und beschreiben | über Aufgaben im Haushalt sprechen | Arbeiten im Haushalt planen | Bitten und Anweisungen verstehen und äußern | sagen, wo etwas ist

### L 3.3: So ist mein Tag

über den Tagesablauf sprechen | nach der Uhrzeit fragen und die Uhrzeit angeben | sich verabreden | um Erlaubnis fragen | Missfallen ausdrücken | einen Termin und einen Treffpunkt vereinbaren

 2. Welches Bild passt zu welcher Aussage? Trag die Buchstaben ein und lös das Rätsel.

- S 1. Alicias Wecker klingelt um sechs Uhr.
- U 2. Antons Vater fährt Taxi.
- E 3. Im Wohnzimmer von Familie Schäfer gibt es eine Party.
- M 4. Das ist das Zimmer von Klara und Lena.
- R 5. Alicia muss immer spülen.
- U 6. Das ist Hector, Alicias Hund.
- E 7. Hier wohnt Lena.
- M 8. Lenas Familie ist groß.
- U 9. Niko und Alicia gehen am Samstagabend ins Kino.



R



# Das ist meine Familie

1. Lena beschreibt ihre Familie.



CD2/1

a) Hör zu und lies mit.

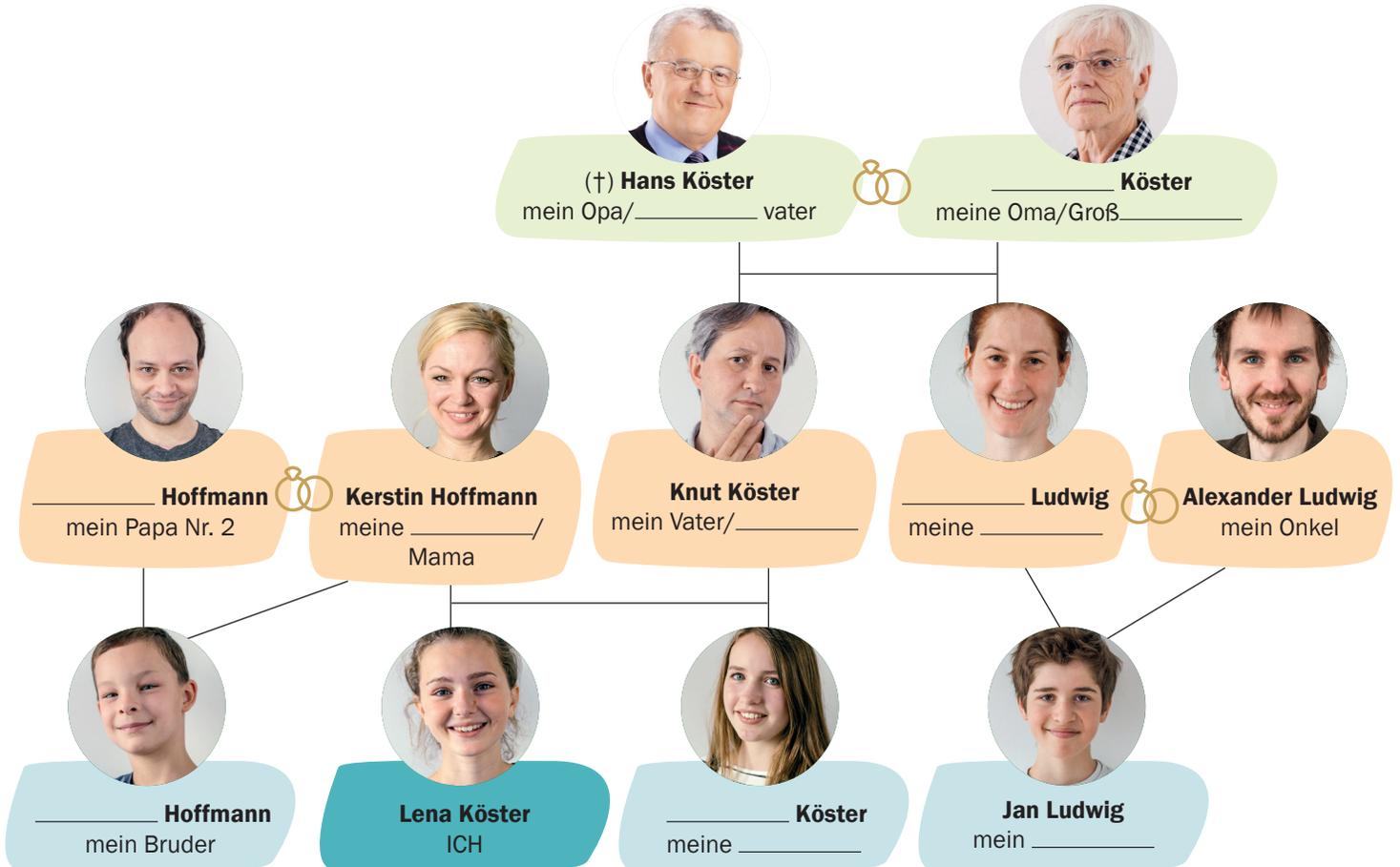


Du, Lena? Oma Elke ist klasse. Aber sie ist nicht meine Oma, oder?

Nein, Simon, das ist so: Wir sind eine Patchworkfamilie. Dein Vater ist Jörg. Aber Klara und ich sind die Töchter von Knut. Er wohnt jetzt in Berlin. Oma Elke ist seine Mutter. Sie ist also meine Großmutter. Mein Großvater, Opa Hans, ist leider schon tot. Knut hat auch eine Schwester. Sie heißt Christiane. Sie ist meine Tante. Ihr Mann heißt Alexander Ludwig. Der Sohn von Tante Christiane und Onkel Alexander heißt Jan. Du kennst Jan, oder? Er ist mein Cousin, Klara und ich sind seine Cousinen. Jan hat keine Geschwister – keine Schwestern und keine Brüder. Er wohnt jetzt bei Oma Elke und seine Eltern sind in Brasilien.



b) Lies den Text noch einmal. Ergänze die Namen in Lenas Stammbaum.



 **2. Lenas Familie. Was ist richtig? Kreuz an.**

- |  |   |
|--|---|
| <p>1. Klara ist ...<br/>             a. Lenas Schwester.<br/>             b. Jans Schwester.<br/>             c. Jörgs Tochter.</p> <p>2. Lenas Eltern sind ...<br/>             a. Christiane und Alexander.<br/>             b. Kerstin und Jörg.<br/>             c. Kerstin und Knut.</p> <p>3. Lenas Vater und Jans Mutter sind ...<br/>             a. Cousins.<br/>             b. Geschwister.<br/>             c. Großeltern.</p> <p>4. Jans Vater ist ...<br/>             a. Lenas und Klaras Onkel.<br/>             b. Knuts Bruder.<br/>             c. Elkes Tochter.</p> | <p>5. Jan ist ...<br/>             a. Jörgs Sohn.<br/>             b. Lenas Cousin.<br/>             c. Simons Onkel.</p> <p>6. Simon ist ...<br/>             a. Klaras Bruder.<br/>             b. Jans Cousin.<br/>             c. Knuts Sohn.</p> <p>7. Jörg Hoffmann ist ...<br/>             a. Knuts Cousin.<br/>             b. der Mann von Lenas Mutter.<br/>             c. Klaras und Lenas Vater.</p> <p>8. Elke ist ...<br/>             a. die Schwester von Hans.<br/>             b. die Mutter von Alexander.<br/>             c. die Oma von Lena und Jan.</p> |
|--|---|



**3. Der Familienrap.**



**a) Hör zu und lies mit. Achte besonders auf die markierten Wörter. Sind die betonten Vokale kurz (•) oder lang ( \_ )? Markiere.**

Die Schwester von Mama ist Tante Luise.  
 Der **Bruder** von Papa ist mein Onkel Tom.  
 Die **Tochter** der Tante ist meine Cousine.  
 Sie hat schon ein Kind und das ist ihr **Sohn**.  
**Sohn** und **Söhne**. O – Ö! Hör zu!  
**Tochter** und **Töchter**. Ja du, hör zu!  
**Mutter** und **Mütter**. U – Ü. Hör zu!  
**Bruder** und **Brüder**. Sehr schön! Jetzt du!

 **b) Lies die Regeln. Richtig (R) oder falsch (F)? Kreuz an.**

Lange Vokale im Singular sind auch im Plural lang.	R	F
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kurze Vokale im Singular sind im Plural lang.		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**CD2/3 c) Hör noch einmal und rapp mit.**

sch  
öüä

**4. Lenas Oma ist Christianes Mutter.**

**a) Was weißt du über die Personen aus Aufgabe 1? Notier auf Zetteln.**



**b) Wer ist das? Ratet die Namen wie im Beispiel.**

Sie ist die Tochter von Elke und Hans, Jans Mutter, Lenas und Klaras Tante.

Das ist Christiane!



5. Wie heißt ...? Sprecht wie in den Beispielen.

Lena/sie → ihr Vater /ihre Mutter  
Jan/er → sein Vater/seine Mutter

Dialog A

- Wie heißt **Lenas** Vater?
- **Ihr** Vater heißt Knut.

Dialog B

- Wie heißt **Jans** Cousine?
- **Seine** Cousine heißt Lena.

ich	→	mein Vater	meine Mutter	meine Cousins
du	→	d_____ Bruder	deine Oma	dein_____ Tanten
er	→	sein Onkel	s_____ Tante	s_____ Schwestern
sie	→	ihr Opa	i_____ Cousine	i_____ Brüder



AB: 1-5

6. Lena hat ein Problem.

a) Lies zuerst den Beitrag im Forum. Was ist Lenas Problem? Fass zusammen.

Schule
Familie
Freizeit
Gesundheit
Sport
Freunde
Musik

Nerven die Eltern? Macht deine Schwester Stress? Beschreib dein Problem. Hier findest du Hilfe.



Hallo Leute, meine Schwester Klara hat jetzt einen Freund. Das nervt mich total! Ich möchte mit Klara shoppen, reden, Musik hören, ... Aber Klara ignoriert mich und sie sagt immer: „Ich habe keine Zeit für dich!“ Was mache ich jetzt? Ich mag sie wirklich gern, aber sie mag nur noch Leon, so heißt ihr Freund. Sie sieht ihn montags, dienstags, mittwochs, ... immer! Was meint ihr? Ist das noch normal? Mag sie mich jetzt nicht mehr?  
Lena

b) Ordne die Wörter und schreib die Sätze in dein Heft. Das erste Wort in jedem Satz ist markiert.

- heißt • Freund • Leon. • **Klaras** Klaras Freund heißt Leon.
- ihn • **Klara** • sehr. • mag
- ihn • sieht • **Sie** • oft. • sehr
- Zeit • für • **Klara** • Lena. • keine • hat
- ihre • **Lena** • Schwester. • mag
- shoppen • mit • **Sie** • hören. • oder • Klara • Musik • möchte
- Klara** • sie • Lena, • aber • mag • ihre • Schwester. • ignoriert
- Lena. • **Leon** • nervt

c) Hör die Sätze und überprüf deine Lösungen.

ich → **mich** Mag sie **mich** nicht?  
du → **dich** Für **dich** hat sie keine Zeit.  
er → **ihn** Ich finde **Jan/ihn** nett.  
sie → **sie** Ich finde **Lena/sie** süß.



CD2/4

7. Alicia antwortet Lena. Ergänze.

mich   mich   ~~dich~~   dich   dich   ihn   ihn   ihn

Schule   Familie   Freizeit   Gesundheit   Sport   Freunde   Musik

Hallo Lena,  
ich heiße Alicia und komme aus Frankfurt. Ich verstehe dich [1]! Deine Schwester ist deine Freundin, aber jetzt hat sie Leon und sie liebt \_\_\_\_\_ [2]. Für \_\_\_\_\_ [3] hat sie keine Zeit. Aber sie mag \_\_\_\_\_ [4], keine Panik! Die Liebe macht Probleme und dann bist du die Nummer eins! 😊

Ich habe leider keine Schwester, aber einen Bruder. Er heißt Diego und ist fünfzehn Jahre alt. Ich mag \_\_\_\_\_ [5] nicht so gern. Er ist ein Computernerd und nervt \_\_\_\_\_ [6] oft. Er hat leider keine Freundin. ☹️ So hat er immer Zeit für \_\_\_\_\_ [7]. Das ist nicht gut. Ich finde \_\_\_\_\_ [8] total langweilig!

Liebe Grüße  
Alicia

8. Hast du Geschwister? Hast du Cousins/Cousinen? Sprecht wie im Beispiel.

Hast du eine Schwester/ einen Bruder?  
Wie heißt **sie/er**?

Magst du **sie/ihn**?  
Wie findest du **sie/ihn**?

Hat **sie/er** Zeit für **dich**?  
Mag **sie/er** **dich**?

Hast du eine Cousine/ einen Cousin?  
Wie heißt **sie/er**?

Hat **er/sie** einen Freund/eine Freundin?

AB: 6-10

9. Lenas Welt. Sieh dir das Video an. Was ist richtig (R), was ist falsch (F)? Kreuz an.

Hallo Leute! Ich bin Lena. Heute interviewe ich einen Umwelt-Helden. Er heißt Jörg Hoffmann.



- |   |                                     |                          |
|---|-------------------------------------|--------------------------|
| 1. Jörg Hoffmann arbeitet bei „Natura“.               | R                                   | F                        |
| 2. Das Büro ist in Ingelheim.                         | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Jörg Hoffmann ist Referent für Schüler.            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> |
| 4. Jörg Hoffmann organisiert Workshops für Schüler.   | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> |
| 5. Jörg Hoffmann arbeitet nur von Montag bis Freitag. | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> |
| 6. Jörg Hoffmann organisiert eine Demo.               | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> |
| 7. Die Demo ist im Juli in Mainz.                     | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> |

**10. Was passt zusammen? Verbinde und schreib die Sätze in dein Heft.**

1. Ein Referent	informiert sucht organisiert	Workshops. Schüler. Sponsoren. das Wasser. Plakate. vegan.
2. Die Schüler	kochen machen analysieren	

Ein Referent organisiert Workshops. ...

**11. Lenas Interview mit Jörg. Hör zu und beantworte die Fragen.**  
CD2/5

1. Was ist Herr Hoffmann von Beruf?
2. Wie informiert er die Schüler über „Natura“?
3. Wie viele Stunden arbeitet Herr Hoffmann jeden Tag?
4. Arbeitet Herr Hoffmann auch am Wochenende?
5. Wer ist Carolin Seibold?
6. Wie findet Herr Hoffmann sie?
7. Was ist aktuell sein Projekt?
8. Wann und wo startet es?



arbeiten		starten		finden	
ich arbeite	wir arbeiten	ich starte	wir starten	ich finde	wir finden
<b>du</b> arbeitest	<b>ihr</b> arbeitet	<b>du</b> star_____	<b>ihr</b> startet	<b>du</b> findest	<b>ihr</b> _____
<b>er</b> arbeitet	sie arbeiten	<b>er</b> startet	sie starten	<b>er</b> fin_____	sie finden



**12. Lenas Blog.**

AB: 11

Blog **LENAS WELT**

Hallo Lena,  
dein Video ist super! Mein Vater ist kein Umwelt-Held, er fährt Taxi. Der Job ist interessant, aber auch stressig. Papa fährt oft nachts. Dann schläft er bis 14.00 Uhr. Das ist echt blöd. Er ruft immer: „Ruhe! Ich schlafe!“ Aber am Samstag und am Sonntag hat er frei. Wir fahren zu „Wash-Pro“, Papa wäscht das Taxi und dann gehen wir zu Eintracht Frankfurt in die Commerzbank Arena!  
Anton

---

Hi Lena,  
meine Eltern haben ein Restaurant in Frankfurt. Es heißt „La Comida“. Da bekommt man Spezialitäten aus Spanien. In Spanien liebt man Tapas und Paella. Papa ist der Koch und Mama ist die Chefin. Sie organisiert alles. Ein Restaurant macht viel Arbeit: Man fährt um 5.00 Uhr einkaufen und kocht manchmal bis 23.00 Uhr. Man arbeitet auch immer samstags und sonntags. Meine Eltern schlafen nie! Nur Dienstag ist Ruhetag. Dann spielt Mama Tennis oder wir shoppen.  
Alicia



a) Lies die Kommentare auf Lenas Blog und notier die Informationen.

	Beruf	Arbeitszeit	Arbeit am Wochenende?	Freizeit/Hobbys
Antons Vater				
Alicias Mutter				



b) Was machen Antons Vater und Alicias Mutter? Sprecht wie im Beispiel.

Antons Papa fährt Taxi.  
Er arbeitet oft nachts.

Alicias Mama schläft nie.

fahren		schlafen		waschen	
ich fahre	wir fahren	ich schlafe	wir schlafen	ich wasche	wir w_____
<b>du fährst</b>	ihr fahrt	<b>du schläfst</b>	ihr sch_____	du wäsch__	ihr w_____
<b>er fährt</b>	sie fahren	<b>er sch_____</b>	sie schlafen	er w_____	sie w_____



13. Berufe.

a) Was passt zusammen? Ordne zu.

a. Sekretärin    1.    2.    3.    4.

b. Koch    5.    6.    7.    8.

c. Lehrer    d. Kellnerin    e. Ärztin    f. Taxifahrer    g. Polizistin

h. Verkäufer

Wort	1	2	3	4	5	6	7	8
Bild	g							



## b) Was macht man in diesen Berufen? Verbinde.

- |                   |                                      |
|-------------------|--------------------------------------|
| 1. Der Lehrer     | a. telefoniert und schreibt E-Mails. |
| 2. Der Taxifahrer | b. sucht Kriminelle.                 |
| 3. Die Polizistin | c. untersucht die Patienten.         |
| 4. Die Sekretärin | d. unterrichtet Fremdsprachen.       |
| 5. Der Koch       | e. serviert das Essen.               |
| 6. Der Verkäufer  | f. öffnet den Supermarkt um 8 Uhr.   |
| 7. Die Ärztin     | g. fährt Taxi.                       |
| 8. Die Kellnerin  | h. macht das Essen.                  |



CD2/6

## c) Hör zu und überprüf deine Lösungen.

der Lehrer	die Lehrerin	der Verkäufer	die Verkäuferin
der Polizist	die Polizistin	der Koch	die Köchin
der Fahrer	die Fahrerin	der Arzt	die Ärztin



## 14. Ratespiel. Sprecht wie in den Beispielen.

Dialog A

- Was macht eine Ärztin?
- Eine Ärztin untersucht Patienten.

Dialog B

- Wer serviert das Essen?
- Der Kellner oder die Kellnerin.

AB: 12-14



CD2/7

## 15. Lena möchte ein Haustier. Hör das Gespräch und ergänze die Tiernamen.



die Katze

**Lena:** Mama, ich möchte ein Haustier haben!

**Mama:** Lena, das geht nicht.

**Lena:** Alle meine Freunde haben ein Tier: Paul hat einen Hund [1], Marika hat einen \_\_\_\_\_ [2], ...

**Mama:** Und du möchtest ein \_\_\_\_\_ [3]!

**Lena:** Ja, richtig.

**Mama:** Lena, wir haben keinen Platz.

**Lena:** Gut, dann nehmen wir eine \_\_\_\_\_ [4]!

**Mama:** Nein, Klara hat eine Allergie.

**Lena:** Dann möchte ich einen \_\_\_\_\_ [5] haben.

**Mama:** Nein, ich möchte keinen \_\_\_\_\_ [6]. Die sind immer laut.

**Lena:** \_\_\_\_\_ [7] sind leise!

**Mama:** Nein, Lena! Jörg möchte auch kein Haustier.

**Lena:** Aber er mag Tiere.

**Mama:** Ja, er liebt Tiere. Aber er sagt: Tiere lieben die Freiheit.

**Lena:** Ja, das ist richtig ...

**Mama:** Möchtest du vielleicht einen \_\_\_\_\_ [8]?

**Lena:** Nein danke, Fische sind langweilig.



der Goldfisch



das Pferd



der Hamster



der Papagei



das Kaninchen



der Hund

 **16. Alles falsch verstanden. Lies das Gespräch noch einmal. Korrigier die Sätze und schreib sie dann in dein Heft.**

- Lena hat ein Haustier. *Lena hat kein Haustier.*
- Marika hat einen Hund.
- Lenas Mutter möchte einen Hamster haben.
- Lenas Mutter hat eine Allergie.
- Jörg mag Tiere nicht.
- Lena findet Goldfische interessant.

**17. Ein Videointerview.**

**a) Sprecht wie in den Beispielen und notiert die Antworten.**



Hast du ein Tier?

Möchtest du ein Tier haben?

Wie heißt dein Papagei/dein Hund?  
Wie alt ist er?  
Wie ist er?  
Magst du ihn?  
Und deine Mama? Mag sie ihn?

Magst du Hunde?

Ich habe (k)einen/(k)ein/(k)eine ...  
Ich mag keine Tiere ...  
Ich finde Tiere ...



**b) Macht ein Video und zeigt es dann in der Klasse.**



**c) Wie ist dein Haustier? Mach ein Foto, klebe es auf ein Blatt Papier und schreib einen Steckbrief. (Wie heißt es?, Wie alt ist es?, Wie ist es?, Was frisst es?)**

**18. Zungenbrecher: Wörter mit [ts].**



**a) Hör zu und ergänze die Buchstaben.**

CD2/8

Schwar\_\_e Ka\_\_en kra\_\_en mit schwar\_\_en Ta\_\_en.

Ka\_\_en kra\_\_en Ka\_\_en. Nich\_\_ pu\_\_en schwar\_\_e Ta\_\_en.

Pi\_\_a isst der Poli\_\_ist.

sch  
öÜä

CD2/9

**b) Hör noch einmal und sprich mit.**

**c) Ergänze die Regel und finde Beispiele.**

Wörter mit [ts] schreibt man mit folgenden Buchstaben:



Beispiele:	tz			
	Katze			

AB: 15-17